

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kaliber) gefaßt und auseinandergejagt. Nur das bisher schon so erfolgreiche II. Batl. ging auf Faverolles vor. Das Dorf war aber noch stark besetzt. Gleichwohl drang das Bataillon in dessen Nordrand ein; es gelang aber nicht mehr, den Gegner völlig aus Faverolles zu vertreiben. Der Nordrand blieb in deutscher Hand. Ref. Inf. Regt. 36 wurde von Branscourt herangezogen und traf 11^o abds. nordöstlich Savigny ein.

Bei der 1. Armee hatte die Gruppe Brimont ihre Divisionen gegen die Linie Höhen nördlich Bouleuse—Höhe 240 (südwestlich Brigny)—Mont St. Pierre (südlich Champigny) angelegt. Wie erwähnt, gelangte die 86. Inf. Div. auf dem rechten Flügel abends nur bis Branscourt und in die Gegend südlich Muizon. Weiter östlich konnte die Vesle und die Talbahn nur südlich Mâco überschritten werden. Les Marais Chau wurde nach hartem Kampfe genommen. Der Misne-Kanal nördlich la Neuville wurde überschritten mit der Absicht, diesen Ort im Sturm zu nehmen, was jedoch nicht gelang.

Dagegen griff die Angriffsbewegung um die Mittagsstunde auch auf die östlich der Gruppe Brimont eingesezte Gruppe Reims über. Dort hatte man Anzeichen dafür zu erkennen geglaubt, daß der Gegner die Stellungen vor Reims zu räumen beginne. Die Gruppe erbat und erhielt die Genehmigung zum Nachstoß. Daraufhin wurde Bètheny nach schwerem Ringen genommen. Weitere Fortschritte zu erzielen war jedoch unmöglich, da der Gegner keineswegs gewillt war, Reims aufzugeben.

Die Vorwölbung der Angriffsfront vom 28. Mai hatte heute schon mehr die Form eines Dreiecks angenommen, dessen abgerundete Spitze — in 40 km Entfernung von der Ailette — die Gruppe Conta in Gegend der Preaug Fe., bei Fresnes, Courmont und Ronchères bildete. Die Angriffsflügel dagegen waren bisher insgesamt nur etwa 6 km vorwärts gekommen. Die Länge der heute erreichten Linie betrug rund 100 km gegenüber 60 km der Ausgangsstellung. Neu eingesezt waren nach dem ersten Sturme die 6. bayr. Ref. Div. (27.5.), die 9., 36. und 86. Inf. Div. (28.5.) und heute hatte sich noch eine weitere Division bei Bètheny dem Angriff links angeschlossen. Auf dem Marsche in die vorderste Linie waren in den Abendstunden die 51. Ref. Div. (Soissons) und die 232. Inf. Div. (südlich Jonchery).